

Ernährung diätetik infusionstherapie

- 80.000 bis 120.000 Patienten
- 500 Millionen Euro
- Marktangebot  Nachfrage

*„Teure und reichlich überflüssige Produkte“
(Dr. Bausch)*

„Sonde statt Pflege“ (Dr. Kreck)

*„Werden Schwerkranke jetzt ausgehungert?“
(Bildzeitung)*

Danke für Ihre Einladung

Krankenkost- und Diätpräparate

Arzneimittelrichtlinien Ziffer 17.1 i

zulässige Ausnahmen:

- Aminosäuremischungen und Eiweißhydrolysate bei angeborenen Enzymmangelkrankheiten,
- Elementardiäten (Gemische von Nahrungsgrundbausteinen, Vitaminen und Spurenelementen) bei
 - Morbus Crohn
 - Kurzdarmsyndrome
 - stark Untergewichtigen mit Mukoviszidose
 - chronisch terminaler Niereninsuffizienz unter eiweißarmer Ernährung
 - konsumierenden Erkrankungen
 - medizinisch indizierter Sondennahrung

Kein Anspruch

BSG-Urteil vom 28.1.1999

- Versorgung mit **Lebensmitteln besonderer Beschaffenheit**, z.B. Kunstmilchpräparate, spezielle Getreideprodukte, Diätnahrungsmittel u.ä., die vom Versicherten **an Stelle von gewöhnlichen Nahrungsmitteln** verwendet werden... auch dann nicht, wenn für den Versicherten eine erhebliche finanzielle Belastung hinzutritt.
(z.B. Zöliakie, Phenylketonurie, Kuhmilchallergie)

Wirtschaftlichkeitsgebot

§ 12 SGB V

Die Leistungen müssen ausreichend, zweckmäßig und wirtschaftlich sein; sie dürfen das Maß des Notwendigen nicht überschreiten. Leistungen, die nicht notwendig oder unwirtschaftlich sind, können Versicherte nicht beanspruchen, dürfen die Leistungserbringer nicht bewirken und die Krankenkassen nicht bewilligen.

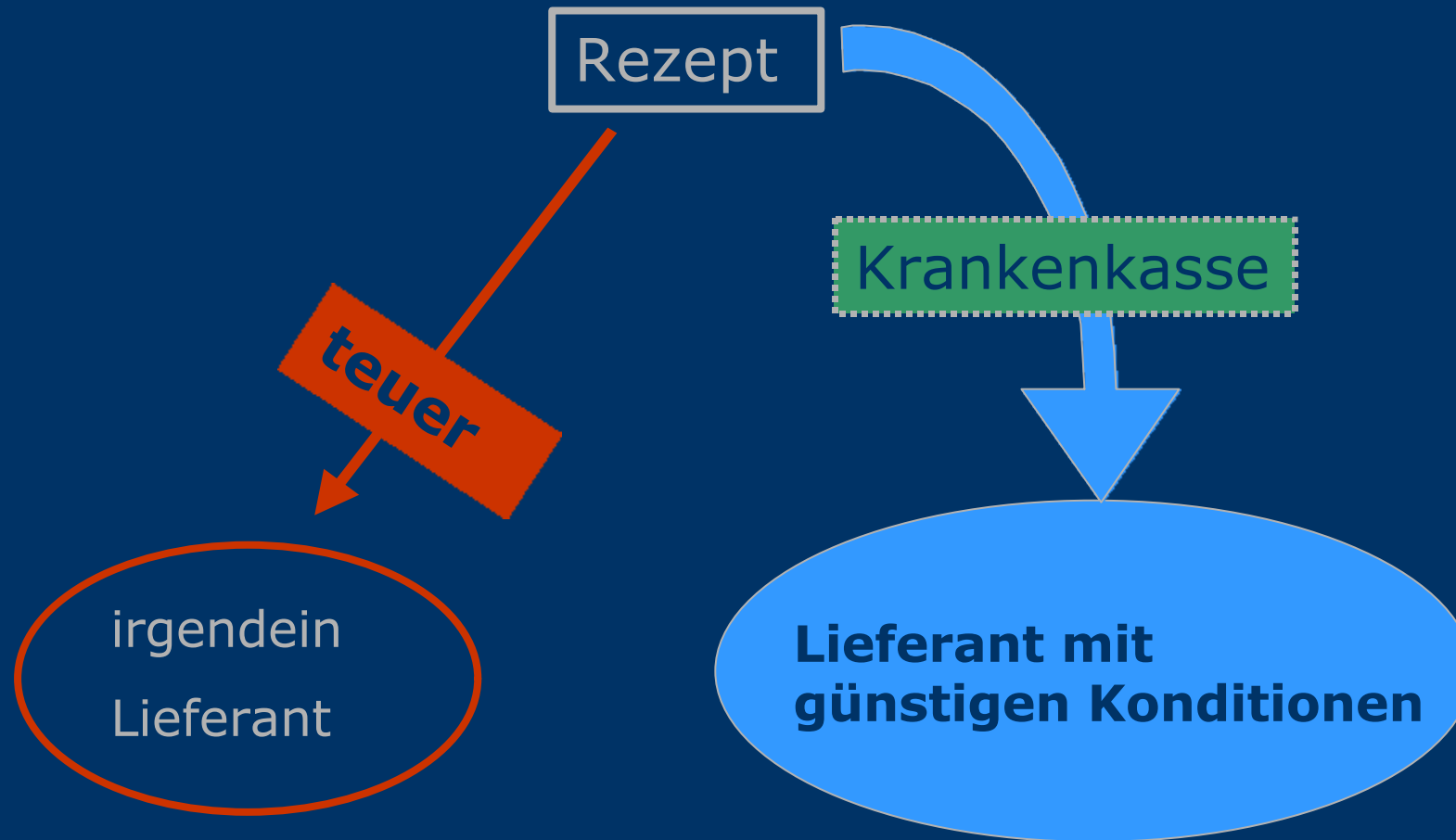
Enterale Ernährung

- Sondennahrung: nicht apothekenpflichtig
- **Apotheken**
Preise in Arzneilieferverträgen
keine Dauerverordnung
- **Sanitätshäuser, Hersteller**
Preise in individuelle Verträgen
Dauerverordnung nach Kostenvoranschlag

Hilfsmittel für enterale Ernährung

- Pumpen
- Schwerkraftsysteme
- Überleitsysteme/Infusionsbesteck
- Verbandmittel
- Desinfektionsmittel (bei Selbstversorgung!)

Der sinnvolle Weg der Verordnung



Lieferantenauswahl

§ 2 Abs. 4 SGB V

Krankenkassen, Leistungserbringer und Versicherte haben darauf zu achten, dass die Leistungen **wirksam und wirtschaftlich** erbracht und nur im **notwendigen Umfang** in Anspruch genommen werden.

Parenterale Ernährung

Infusionen: apothekenpflichtige Arzneimittel

- Indikationsstellung
- Fertigarzneimittel
- individuelle Zubereitungen



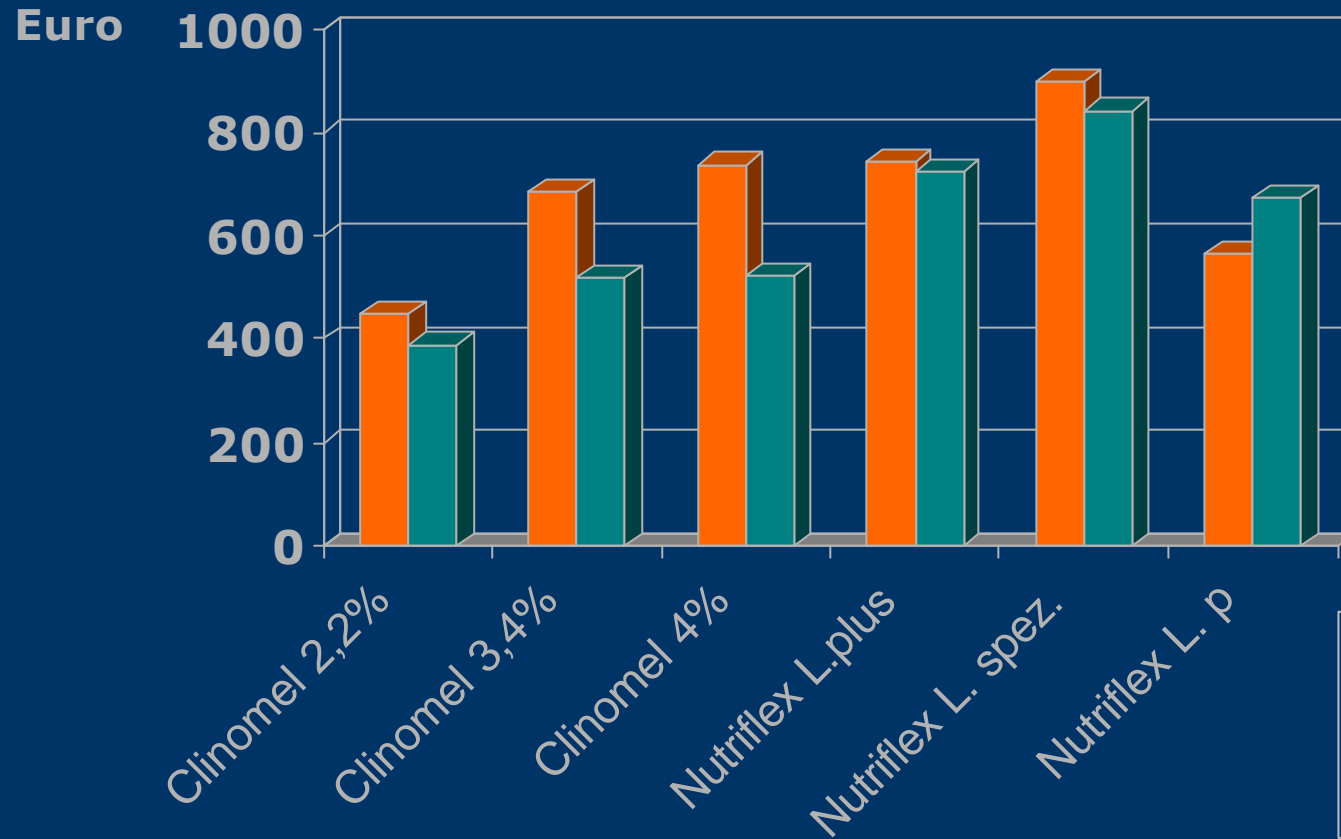
erhebliche Preisunterschiede

TPE: Preisvergleiche

Firma	Volumen (ml)	AS	Glucose	MCT-Fett	Preis (Euro)
Caremark	1300 1444 kcal	48	181	55	315,65
Apotheke Rezeptur	1300 1444 kcal	48	181	55	160,62
Braun Nutriflex Lipid plus	1250 1462 kcal	48	150	60	158,05
Baxter Clinomel 4%	1500 1800 kcal	60	240	60	228,83

incl. Zusätze und MWSt

TPE: Preisvergleich



Dreikammerbeutel incl. MWst

Clinomel 4 x 1500 ml, Nutriflex 5 x 1875 ml

Firma
**Herstellung
in Apotheke**

Gemeinsam für Qualität und Wirtschaftlichkeit

- strenge Indikationsstellung
- kompetente Auswahl
- preisgünstige Anbieter

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!